

SmartHome für kommunale Gebäude

[22.05.2013] Die Lösung RWE SmartHome kommt künftig in den Gemeinden Brodenbach und Macken zum Einsatz. Die intelligente Steuerung kommunaler Gebäude soll zu deutlichen Energieeinspareffekten führen.

Die rheinland-pfälzischen Gemeinden Brodenbach und Macken im Kreis Mayen-Koblenz testen das Angebot RWE SmartHome. Wie Anbieter RWE Deutschland berichtet, werden die Gemeinden die intelligente Steuerung in Kürze in kommunalen Gebäuden, wie Gemeindehäusern, der Tourist-Information oder Kindergärten, installieren. „Auch in kommunalen Liegenschaften müssen wir mit Energie natürlich effizient umgehen. Wir freuen uns, die moderne Haussteuerung von RWE ausgiebig zu testen und dabei hoffentlich sehr viel Energie zu sparen“, so die beiden Ortsbürgermeister Jens Firmenich (Brodenbach) und Peter Scheidweiler (Macken). Mit intelligenten Hausautomatisierungen lässt sich nach Angaben von RWE Deutschland der Energieverbrauch von Wärme und Strom im Durchschnitt um mehr als zehn Prozent senken. So melden Sensoren beispielsweise offene Fenster und regeln dabei die Heizung auf eine vorgegebene Temperatur herunter. Praktisch sei auch die Zeitsteuerung, um etwa nach Feierabend oder Schulschluss Geräte automatisch auszuschalten oder Heizungen zu regeln.

(bs)

Stichwörter: Informationstechnik, RWE, Brodenbach, Energieeffizienz, Macken, Smart Home